

Selektionsbestimmungen MTBO 2022

Entsendung zu internationalen Wettbewerben

1. Grundlagen zur Selektion

1.1 Kaderathlet*innen

Alle Kaderathlet*innen sind automatisch zur Selektion zugelassen, sofern eine aktuelle Sportfreigabe vorliegt. Der letztmögliche Termin für die entsprechende Untersuchung ist eine Woche vor der jeweiligen Selektionsbekanntgabe. Bei einer absehbaren Nichteinhaltung des Termins durch einen gerechtfertigten Grund (z.B.: länger andauernder Auslandsaufenthalt ohne Möglichkeit auf eine entsprechende Untersuchung), bitte um rechtzeitige Rücksprache mit dem Verband bzw. der MTBO Kommission (leistungssport@oefol.at; tw@oefol.at).

1.2 Nicht Kaderathlet*innen

Athlet*innen, die keinem ÖFOL-Kader angehören und sich für Einsätze an den vorgesehenen internationalen Anlässen interessieren, melden sich bis 15.4.2022 bei der ÖFOL Sportkoordination und ÖFOL MTBO Kommission (E-Mail: leistungssport@oefol.at; tw@oefol.at) schriftlich mit dem entsprechenden Formular mit Langfristplanung sowie Zielsetzungen für die kommende Saison. Auf Grund dieser Unterlagen entscheidet das Selektionsgremium über die Zulassung. Das Formular kann beim ÖFOL Sportmanagement (leistungssport@oefol.at) bezogen werden. Nichtkaderathlet*innen benötigen bis eine Woche vor dem jeweiligen Selektionsdatum eine gültige Sportfreigabe. Der Umfang der Untersuchung muss den Vorgaben des ÖFOL entsprechen, die Wahl der Untersuchungsstelle obliegt dem Athleten/der Athletin selbst, die Kosten tragen die Athlet*innen. Eine rechtzeitige Übermittlung erfolgt an leistungssport@oefol.at; tw@oefol.at)

1.3 Selektionsgremium

1.3.1 Damen und Herren (Elite, Junioren, Jugend)

Thomas Hnilica (1 Stimme)

Thomas Wieser (1 Stimme)

Gabriele Finder (1 Stimme)

1.3.2 Entscheidungsfindung

Vorschlagsrecht durch den Nationaltrainer

Entscheidung durch das Selektionsgremium

Für alle Selektionsentscheide trägt das ganze Gremium die Verantwortung.

Selektionsbekanntgabe:

25. April 2022 für (J)EMTBOC Litauen

27. Juni 2022 für (J)WMTBOC Schweden

29. August 2022 für World R3 Bulgarien, U23WM

Alle zur Selektion gemeldeten Athlet*innen erhalten per Mail den Selektionsentscheid, am Folgetag wird die Entscheidung im Internet veröffentlicht (www.oefol.at). Das Selektionsgremium steht 48h nach der Publikation der Selektion für allfällige Fragen zur Verfügung.

Gegen Selektionsentscheide besteht keine Rekursmöglichkeit.

1.3.3 Grundsätzliche Erläuterungen

- Das Selektionsgremium selektioniert primär auf Trainerentscheid. Vergleiche mit internationalen Teilnehmer*innen und deren Worldranking sind Kriterien. Ein wichtiges Kriterium für die Beschickung von IOF Wettkämpfen ist

„internationale Konkurrenzfähigkeit“ Eine realistische Chance auf eine Platzierung in den ersten zwei Dritteln des Starterfeldes sollte auf jeden Fall gegeben sein.

- Weiters werden die Entwicklungsfähigkeit und das Potential der Athlet*innen früher erbrachter Leistungen und allenfalls besondere Umstände (Verletzung, Krankheit, Defekte) berücksichtigt.
- Für eine Selektion wird empfohlen, an möglichst vielen Sichtungsläufen teilzunehmen. Teilnahme an anderen internationalen Läufen werden angeregt und berücksichtigt.
- Bei Verletzung oder Krankheit informiert der Athlet/die Athletin vor dem jeweiligen Sichtungslauf die MTBO Trainer oder die MTBO Kommission.

2. Anlässe zur Selektion

2.1 Wettkämpfe 2022

(J)EMTBOC	Litauen	18 - 22. Mai 2022
(J)WMTBOC	Schweden	14.- 20. Juli 2022
Worldcup R3, U23 WM	Bulgarien	15. – 18. September 2022

2.2 Selektionskriterien:

2.2.1 MTBO Sichtungsläufe

- Danish 5 days MTBO <https://de-de.facebook.com/mtbocamp/>
- O-Ringen <https://oringen.se/en/news/news/2022-02-09-enjoy-mtbo-this-summer.html>
- Austria Cup <https://www.oefol.at/kuenftige-termine/?q=&sports=2>

- Tschechischer Cup <https://www.mtbo.cz/zavody/kalendar-zavodu/>
- Italienischer Cup https://www.fiso.it/gar_lista.php
- Teilnahmen und Ergebnisse an weiteren internationalen Wettbewerben (z. B. slowenischer, ungarischer Cup) werden gegebenenfalls mitbewertet.
- Gegebenenfalls werden Teilzeiten unter Berücksichtigung etwaiger äußerer Einflüsse (wie z.B. Defekt o.Ä.) unabhängig von der jeweiligen Gesamtlaufzeit betrachtet.

2.2.2 Sekundäre Kriterien

- MTB-Technik, Fehleranfälligkeit, Fahrtempo, individuelle Stärken nach Disziplin (z. B. Sprint, Staffel)
- Trainingsteilnahme und Beurteilung durch Trainer
- Trainingsaufzeichnungen
- Teilnahme an nationalen oder internationalen MTB-Wettbewerben (CC, Marathon)